



Unterwegs zwischen Nord- und Südjapan

Eintauchen in die Welt des Fernen Ostens

Das geschichtsträchtige und traditionsreiche Land Japan verbindet uralte Bräuche nahtlos mit einem hochmodernen Lebensstil, den wir auf unserer Kreuzfahrt von ikonischen Städten zu abgelegenen Küsten und Inseln erleben werden. Unsere Reiseziele sind so konzipiert, dass sie zeitgenössische Städte und moderne Museen neben mittelalterlichen Schlössern und Schreinen aus der Edo-Periode, kulturell reichen Inseln und faszinierender Wildnis und Tierwelt präsentieren.

AUF EINEN BLICK

 Japan

 ab CHF 9'950.-

 Heritage Adventurer

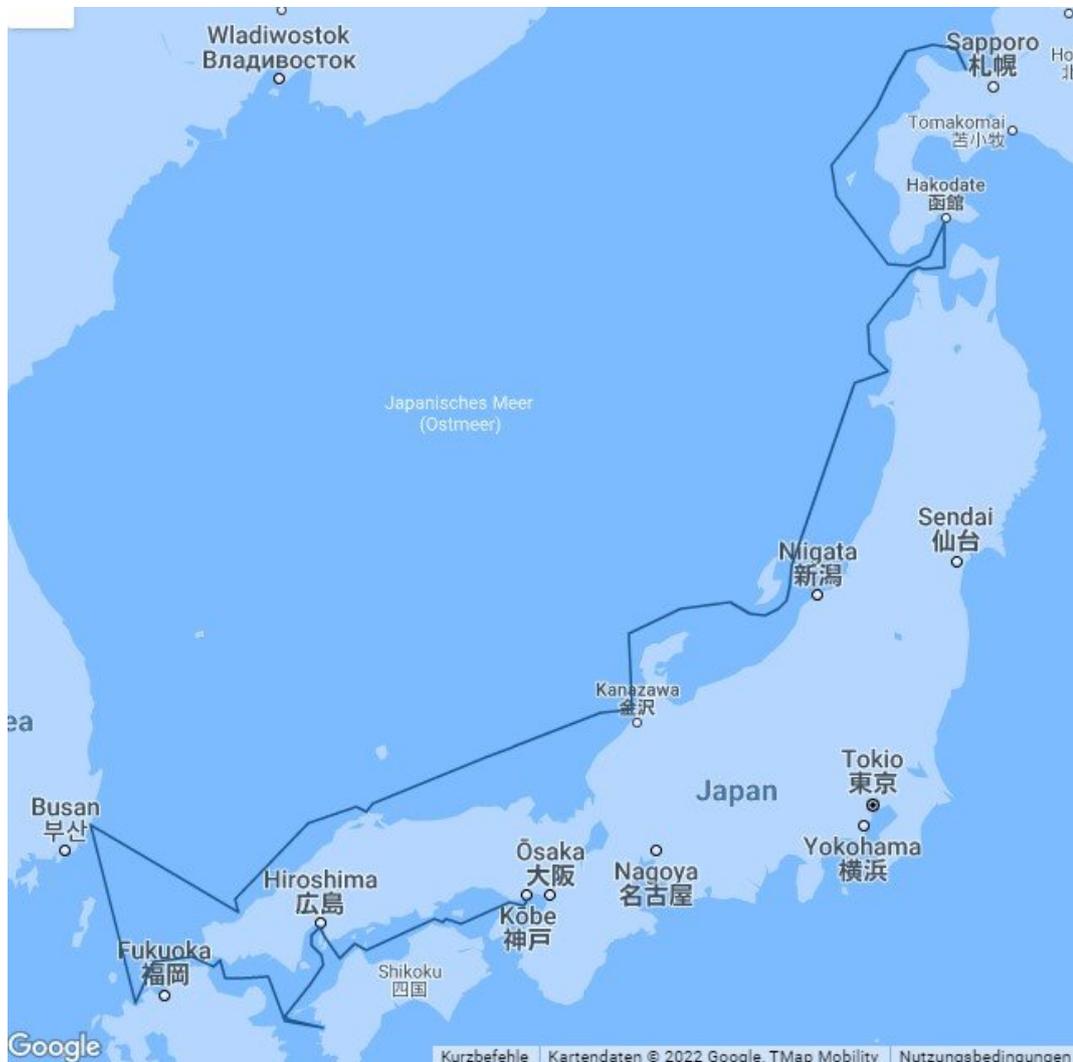
 Individualreise

-  • Unberührtes Japan entdecken
- Wanderungen durch das stille Japan
- Kultur und Geschichte Japans



Reisedaten

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Otaru, Japan

Individuelle Anreise nach Otaru, einer Hafenstadt auf Hokkaido, die bekannt für seine Glasarbeiten, Musikdosen und seinen Sake ist. Transfer zu Ihrem Hotel, in dem alle Reisetilnehmer die Nacht vor dem Start der Expeditionskreuzfahrt verbringen. An diesem Abend treffen Sie Ihre Mitreisenden und das Expeditionsteam beim Abendessen im Hotel.

2. Tag: Einschiffung in Otaru

Genießen Sie das Frühstück im Hotel. Am Vormittag haben Sie Zeit zur freien Verfügung, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Am Nachmittag gehen Sie an Bord Ihres Schiffes, beziehen Ihre Kabine und machen sich mit Ihrem Schiff vertraut.

3. Tag: Hakodate

Heute laufen Sie den Hafen von Hakodate an der Südspitze von Hokkaido an und fahren zum Onuma-Park, wo Sie die malerischen, mit Inseln übersäten Seen und den majestätischen, schlafenden Vulkan Komagatake erkunden. Erkunden Sie zudem die faszinierenden und Instagram-würdigen Halbinseln und Inseln der Seen zu Fuss, von denen viele durch kleine Brücken verbunden sind. Zurück in Hakodate haben Sie am Nachmittag die Möglichkeit, an einer Stadtrundfahrt teilzunehmen, bei der Sie auch das Fort Goryokaku besichtigen können. Diese massive, sternförmige Zitadelle wurde in den letzten Jahren der Edo-Periode erbaut und ist heute ein ungewöhnlicher öffentlicher Park mit mehr als 1'000 Kirschbäumen entlang der Gräben.

4. Tag: Noshiro

Das ruhige Noshiro ist eine moderne Stadt inmitten der Natur, durch die sich der Fluss Yoneshiro schlängelt, und berühmt für sein Rind-, Schweine- und Hühnerfleisch sowie die Reissuppe Kiritanpo ist. Das Tor zum berühmten Juniko-Park (12 Seen) ist eine Ansammlung von 33 kristallklaren Teichen und Seen, die durch ein Erdbeben im Jahr 1704 entstanden und von alten Buchenwäldern umgeben sind. Hier haben Sie die Möglichkeit, die Wanderwege zu erkunden, die zu diesen ruhigen blauen Löchern führen, darunter der 10 Meter tiefe Aoike (Blauer Teich). Weitere Optionen sind der Besuch des Towada-Sees, einer 2'000 Jahre alten Doppelcaldera 400 Meter über dem Meeresspiegel, und des ihn umgebenden Waldes im Towada-Hachimantai-Nationalpark sowie des grössten Kiefernwaldes Japans, Kaze no Matsubara, wo mehr als 7 Millionen Bäume gepflanzt wurden, um die Küstenerosion zu verhindern. Er ist als "Wind von Matsubara" bekannt und wurde 1996 zu einer der 100 Klanglandschaften Japans ernannt.

5. Tag: Sado Island

Sie besuchen die abgelegene Insel Sado vor der Küste von Niigata erkunden. Sado besteht aus den Gebirgszügen Osado und Kosado, die die Kokunaka-Ebene flankieren, und war einst ein Ort des politischen Exils. Heute verfügt die Insel über ein reiches kulturelles und religiöses Leben mit Puppentheater, Okesa-Volksliedern, Ondeko-Trommeln und Dämonentänzen sowie Noh-Theater, das einige der berühmtesten Vertriebenen der Insel hervorgebracht haben. Diese Insel abseits der ausgetretenen Pfade beheimatet den auf dem Festland ausgestorbenen Japanischen Schopfbis und die kultigen Taraibune-Schlauchboote. Sie verbindet atemberaubende Naturlandschaften wie die Senkakuwan-Bucht und die Ogi-Halbinsel sowie Wildnis und Tierwelt mit einer reichen Geschichte, zu der auch der Gold- und Silberbergbau, die Kultur der Samurai-Krieger und einzigartige Praktiken der Agrar- und Aquakultur gehören. Die Insel Sado gilt weithin als perfekte Miniaturausgabe von Japan.

6. Tag: Kanazawa

Sie besuchen das reiche Kunstzentrum Kanazawa, wo Sie einige der einzigartigen Stile der japanischen Kunst entdecken können. Kanazawa ist zu Recht berühmt für seine Töpferwaren im Kutani-Stil, exquisite Lackwaren, Blattgoldarbeiten, handbemalte Seide und das klassische Noh-Tanzdrama, das seit dem 14. Jahrhundert aufgeführt wird. Schlendern Sie durch verwinkelte Kopfsteinpflasterstrassen, besuchen Sie elegante Restaurants, Kunsthandwerksgalerien oder schlendern Sie in den beeindruckenden Kenrokuen-Garten aus der Edo-Zeit, einen der drei grossen Gärten Japans.

7. Tag: Matsue

Sie setzen die Fahrt in Richtung des Hafens von Sakaiminato fort, dem Ausgangspunkt nach Matsue, das aufgrund seiner Lage zwischen dem Shinji-See und dem Nakaumi-See als "Stadt des Wassers" bekannt ist. Ein Höhepunkt des Besuchs wird das Schloss Matsue sein, ein nationales Kulturgut und eines der wenigen weitgehend intakten Schlösser Japans aus dem 17. Jahrhundert. Weitere Optionen für den heutigen Tag sind die Erkundung des Daisen-Okai-Nationalparks, der reich an Schönheit und Geschichte ist und seltene Pflanzen und Tiere wie den Riesensalamander

beherbergt, der Besuch des malerischen Yuushien-Gartens, des Adachi-Kunstmuseums, das Kennenlernen der Kunst der japanischen Papierherstellung im Yakumo-mura-Dorf oder ein Bummel durch die malerischen Strassen und Kanäle der Stadt.

8. Tag: Hagi

Entspannen Sie sich an Bord, während der Kapitän in Richtung Süden nach Hagi navigiert, ursprünglich ein kleiner Fischereihafen, heute aber bekannt für seine traditionelle Töpferkunst, die Sie bei dieser Gelegenheit kennenlernen werden. Sie werden auch die Gelegenheit haben, den Teramachi-Bezirk mit seinen Tempeln und Schreinen, einschliesslich des berühmten "Ninja-Tempels", den Jokomachi-Bezirk mit seinen alten Samurai-Häusern, die Ruinen der Burg Hagi im Shizuki-Park und den wunderschönen Zen-Tempel Tokoji zu entdecken.

9. Tag: Ulsan, Südkorea

Heute überqueren Sie das Japanische Meer und fahren nach Ulsan in Südkorea, wo Sie die UNESCO-Weltkulturerbestätte Gyeongju besuchen wollen. Gyeongju, die Hauptstadt der Shilla-Dynastie aus dem ersten Jahrtausend, ist bekannt als "das Museum ohne Mauern" und ist voll von alter koreanischer Geschichte und buddhistischer Kultur. Schlendern Sie durch Hunderte von ausgegrabenen Denkmälern, Tempeln, Gräbern und Pagoden, geniessen Sie koreanische Köstlichkeiten, kulturelle Darbietungen und besuchen Sie das Nationalmuseum mit seinem Goldschmuck, den Metallwaffen und den besonderen Töpferwaren.

10. Tag: Karatsu

Einst war Karatsu eine wichtige Station für Schiffe und ein Handelsposten zwischen Korea und China. Die Stadt ist bekannt für ihr mittelalterliches Erbe, zu dem auch die Burg Karatsu gehört. Der Bau der Burg, die auf einer Ebene errichtet wurde, begann 1602. Die Burg ist auch als "fliegende Kranenburg" bekannt, da ihre Form an einen fliegenden Vogel erinnert. Sie besichtigen die Burg und die Ausstellungshalle, in der die Festwagen und Artefakte des jährlichen Karatsu Kunchi Herbstfestes ausgestellt sind. Wenn Sie sich für Pflanzen und/oder Töpferwaren interessieren, können Sie heute alternativ die Stadt Imari besuchen, die für ihre Porzellanbrennöfen und den blumenreichen Mifuneyama-Rakuen-Garten bekannt ist.

11. Tag: Ube

Von Ihrem Liegeplatz in der historischen Hafenstadt Ube aus werden Sie heute die Präfektur Yamaguchi, den letzten Punkt der Hauptinsel Honshu, erkunden. Hier können Sie den Hofu Tenmangu-Schrein besuchen, der als der älteste Tenmangu Japans gilt, da er im Jahr 903 erbaut wurde und dem Gott des Lernens gewidmet ist. Oder besuchen Sie die fünfstöckige Pagode, das Wahrzeichen von Yamaguchi und das Nationalheiligtum Rurikoji-Tempel. Dieser buddhistische Tempel wurde 1442 erbaut und gilt als einer der drei wichtigsten Tempel Japans. Er liegt inmitten des wunderschön angelegten Kozan-Parks. Nutzen Sie die Gelegenheit, das Museum zu besuchen, das Tausende von nationalen Schätzen beherbergt, und erkunden Sie die wunderschönen Gärten.

12. Tag: Uwajima

Heute erkunden Sie die Stadt Uwajima auf der japanischen Insel Shikoku. Als einer der wichtigsten Perlenproduzenten Japans haben Sie die Möglichkeit, bei einem Besuch einer Perlenfarm mehr über den traditionellen Prozess der Zucht und Ernte von Perlen zu erfahren. Geplant ist auch ein Besuch der Burg Uwajima, die in der Edo-Zeit (1603 - 1867) erbaut wurde und einen spektakulären Panoramablick auf die Stadt, den Hafen und den ruhigen Tenshaen-Garten aus der Samurai-Zeit bietet. Anschliessend haben Sie Zeit zur freien Verfügung, um die Stadt auf eigene Faust zu erkunden und zum Beispiel einen der vielen Gärten zu besuchen, darunter den Tenshaen-Garten und den grössten Garten der Insel, den Nanrakuen-Garten. Weitere Möglichkeiten sind ein Spaziergang entlang der Kirschbaumallee in Yoshida oder ein Besuch des historischen Kabuki-Theaters.

13. Tag: Hiroshima / Miyajima Island

Obwohl Hiroshima am 6. August 1945 Schauplatz des ersten Atombombenangriffs der Welt war, ist die Stadt ein lebendiger und blühender kosmopolitischer Ort. Das Expeditionsteam plant, mit Ihnen den wunderschönen Friedenspark und das Museum zu besuchen, mit seinem düsteren Kenotaph, der die Namen der Atombombenopfer enthält, und der ständig brennenden "Friedensflamme". Nach dem Besuch des Friedensparks fahren Sie zur Insel Miyajima, die als einer der landschaftlich reizvollsten Orte Japans gilt und auf der sich das Torii-Tor und der buddhistische Daisho-in-Tempel befinden. Wer die Natur geniessen möchte, kann mit der Seilbahn auf den Berg Misen auf der Insel Miyajima fahren und eine Wanderung unternehmen, bei der man die Aussicht auf den Shinto-Schrein und das Torii-Tor bewundern kann.

14. Tag: Takamatsu

Ihr nächster Halt auf der Insel Shikoku wird Takamatsu sein. Takamatsu blickt auf eine lange Geschichte als Hafenstadt zurück, die ihr den Spitznamen "Tor zu Shikoku" eingebracht hat, auch wenn die Einheimischen sie neuerdings "Königreich Udon" nennen. Wenn Sie sich für Pflanzen interessieren, ist ein Besuch des Ritsurin-Parks sicher ein Höhepunkt. Als Nächstes besuchen Sie Kinashi, eines der wichtigsten japanischen Zentren für die Bonsaiproduktion, wo Sie die traditionellen Methoden der Bonsaizucht kennen lernen. Für Geschichts- und Kunstinteressierte bietet sich ein ganztägiger Ausflug auf die Insel Naoshima an. Die Insel Shikoku ist für ihre Kunst bekannt, und bei diesem Ausflug nach Naoshima können Sie die Architektur und die Kunstmuseen bewundern, darunter das Chichu Art Museum und das Benesse House, in denen Werke japanischer und internationaler Künstler ausgestellt sind.

15. Tag: Ausschiffung in Kobe, Japan

Heute Vormittag erreichen Sie Kobe, die siebtgrösste Stadt und den drittgrössten Hafen Japans. Kobe gilt als eine der schönsten Städte Japans und wurde 1995 vom grossen Hanshin-Awaji-Erdbeben erschüttert, bei dem mehr als 5'000 Menschen starben und Zehntausende von Gebäuden zerstört wurden. Heute ist die Stadt vollständig wiederaufgebaut, auch wenn noch einige Spuren des schrecklichen Ereignisses zu sehen sind. Nach dem Frühstück bringt Sie ein Transfer zu einem zentralen Hotel oder zum Flughafen von Osaka.

Wichtig: Um genügend Zeit für die Ausschiffung und die Weiterreise aus Otaru zu haben, wird empfohlen, keine Flüge zu buchen, die vor 13 Uhr starten.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- 1 Übernachtung vor Beginn der Expeditionskreuzfahrt, inkl. Abendessen/Frühstück
- Transfers vor und nach der Expeditionskreuzfahrt



Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise nach Otaru / von Kobe
- Hafengebühren (CHF 500.-)
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Dreibettkabine Hauptdeck ab CHF 9'950.-
 - Dreibettkabine Superior ab CHF 10'560.-
 - Doppelkabine Deck 4 Superior ab CHF 12'170.-
 - Doppelkabine Deck 5 Superior ab CHF 13'250.-
 - Einzelkabine Hauptdeck ab CHF 14'850.-
 - Einzelkabine Superior ab CHF 15'650.-
 - Doppelkabine Worsley Suite ab CHF 16'180.-
 - Heritage Suite ab CHF 20'680.-
- Die Preise sind Richtpreise und können variieren.

Hinweise

Einzelreisende können auch ohne Aufpreis eine Kabine mit einem Reisenden des gleichen Geschlechts teilen.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

